

2

Kohn 45

1 den 6. Jan. 1876.

H. Wohlgeb. Herrn Dr. Zuntz in Berlin.

Sorgsamkeiten fern!

Wollten Sie gütigst anerkennen, daß ich mir erlaube, Sie mit einer
Befragung zu befallen. Ich wage zu hoffen, daß der Zufall ebenfalls ein
Einsicht aufschütten wird, die auf einige Unklarheiten gestützt ist.

Mit längerer Zeit beschäftigt mich ein Sam. jenseitigen National-Museum
geforderte Manuskript des 1300, das in Japan sich vorfindet, ein Manuskript
des Kalligraphen, vollständig in zwei Abschnitten in einer neuen Handschrift
in lateinischer Sprache Notizen ist, die es vor einem fortwährenden Bedenken ab-
weist. In der Notizen, die dem Marosai Komplex ist, ganz einfach an-
geordnet. Die des Marosai beherrschenden geographischen Angaben, die ich gegen-
über, sind, wie ich mich überzeugen habe, bis auf jene, daß sein Name Hittel ist,
sind in. Sondern inrichtig. Von Wichtigkeit ist mir Ihre Angaben „Liederbuch-
buch“ S. 100. Von S. 8. 508, daß Tschiel b. Joseph, fukal des Marosai,
in einem längeren Gedichte des Akrostichon gibt: 1300 120 200 1/2 ... 1100
131 120 126 121 12 122 1/2 112 12 112 12 112

Wenn ich nicht schon angegeben, daß Marosai nicht in der Handschrift ein fukal
von Thieser b. Joel, in. daß sein Großvater nicht in der Handschrift absehe mich

ARC 40792/616-336.2

2

sein Vater Hitteließ. Ich schon dieses Kunstwort auffallend n. wappstein-
lich mir so zu erklären, daß Mordafai Großvater d. Hitteließ, als
sein Sohn mit dem Namen des Mordafai hinstieg zu rückbleibe, der Sohn
wird Hitteließ genannt wird; so kann ich mir eine Stelle in manchem Manuscripte
noch viel maniger mit dem vorausgesetzten Abrostichen zusammenbringen. Hier
sind einige, in unsern gebräuchl. fasten, folgende heißt es daß von
Hitteließ: $\overset{22}{2} \overset{22}{2}$ die 1711 1712. Die Abkürzung $\overset{22}{2}$ bedeutet ein zweites
in der Regel $\overset{22}{2}$ $\overset{22}{2}$ oder: $\overset{22}{2}$ $\overset{22}{2}$ 1711; in diesem Falle würde aber auch
da der Name fasten. Ich bin sehr auf den Gedanken gekommen, daß $\overset{22}{2}$ in
H. 12 pg. 1711 vorkommt, wenn der Großvater des Mordafai hieß
Hitteließ. Der Name $\overset{22}{2}$ mir vom J. 1711 für zu erklären, der Großvater des
 $\overset{22}{2}$ war, für H. 12 pg. 1711 der Name des Mordafai. Dieses Aussehen würde
sich aber des vorausgesetzten Abrostichen. Ist es in demselben nicht? Könnte
es nicht auch H. 12 pg. 1711 $\overset{22}{2}$ $\overset{22}{2}$ heißen. Ich würde das betreffende
Gedicht von Jacobi b. Joseph ganz selbst lesen; in Herrn Lektorengebot.
sollt aber die Angabe, wo daselbst zu finden ist. Ich erlaube mir
sogar, die Kenntn. von dieser Stellenangabe, als auch von H. 12 pg. 1711
des Hitteließ über meine Conjectur $\overset{22}{2}$ = H. 12 pg. 1711 sowie von et-
waigen Hinweisen zu erlösen, die mich in meiner Arbeit über
den Mordafai fördern könnten.

3

VERBODEN TOEGANG

VERBODEN TOEGANG

VERBODEN

48

afgevaardigden die in het verleden de afgevaardiging van
Nieuw, 1. om de afgevaardigden afgevaardig, met die afge
den facte te verspreiden.

afgevaardigden

Publ. A^r Samuel Kohn

Rubanyastr. N^o 11.